

Pfarnachrichten

05. September 2026 bis 13. September 2026

**Katholische
Kirche
Niederkassel
Nord**

Wie soll es eigentlich in der christlichen Gemeinde zugehen? Man könnte meinen, dass Jesus dieses Thema nicht sonderlich interessiert hat, da wir nicht sicher sein dürfen, ob er wirklich neue Gemeinden gründen wollte. Und dennoch gibt er wichtige Leitlinien vor, wie das Leben in seiner Nachfolge auszusehen hat. Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen und sich in ihrem Leben auf ihn beziehen, dort sollen sie auch so leben wie er gelebt hat. Oberstes Prinzip des Zusammenlebens in seinem Namen ist deshalb auch das Doppelgebot der Liebe. „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst“. Dieser einfache Satz kann sich im Zusammenleben der Menschen auf unterschiedliche Weise ausdrücken. Im heutigen Evangelium nennt Jesus nur ein Beispiel: Jemand in der Gemeinschaft hat eine Sünde begangen. Wie soll man nun mit ihm umgehen? Jesus will niemanden an den Pranger stellen oder öffentlich zur Rechenschaft ziehen. Für ihn ist es wichtiger, Barmherzigkeit und Vergebung im Verborgenen zu üben. Denn der gute Gott, „der auch das Verborgene sieht“, will nicht, dass Menschen aufgrund ihres Fehlverhaltens bloßgestellt werden. Er will vielmehr, dass man ihnen in Liebe und Zuneigung begegnet. Und deswegen legt Jesus auch das Modell der *correctio fraterna*, der geschwisterlichen Zurechtweisung vor. Unter vier Augen soll man klären, was zu klären ist. Und erst, wenn das nicht fruchtet, soll die Gemeinde hinzugezogen werden. Wie soll es eigentlich in der christlichen Gemeinde zugehen? Jesus gibt uns im heutigen Evangelium eine Antwort, die der heilige Augustinus so auf den Punkt bringt: „Im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem Liebe“.

Fabian Brand, aus: Botschaft heute

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
09.09.26 nachmittags
geschlossen
Do 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr
Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer
Telefon: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein
Telefon: 02208-1700 oder
0160-91010722
E-Mail: norbert.klein@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin
Angelika Silva
Telefon: 0160-91012595
E-Mail: angelika.silva@erzbistum-koeln.de

Pfarrer Bruno Bado
Email: bruno.bado@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge
Pfarrer Johannes Fuchs
Telefon: 02208-5002746
E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 5. September 2026

St. Matthäus **Tauffeier**
Sieben Schmerzen **Hl. Messe**

Sonntag, 6. September 2026 23. Sonntag im Jahreskreis

Ez 33,7-9,Röm 13,8-10, Ev: Mt 18,15-20

St. Matthäus **Hl. Messe**
St. Jakobus **Hl. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde,
musikalisch mitgestaltet von den Candlelights

Dienstag, 8. September 2026

St. Jakobus **Hl. Messe** in Gemeinschaft der Senioren
St. Ägidius **Hl. Messe**

Mittwoch, 9. September 2026

St. Matthäus **Frauenmesse**
St. Jakobus **Exequien**

Donnerstag, 10. September 2026

Sieben Schmerzen **Hl. Messe**

Freitag, 11. September 2026

St. Jakobus **Laudes**
St. Jakobus **Hl. Messe**

Samstag, 12. September 2026

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

St. Jakobus **Tauffeier**
St. Ägidius **Hl. Messe**

Sonntag, 13. September 2026 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für Tischlein-Deck-Dich

Sir 27,30 - 28,7,Röm 14,7-9, Ev: Mt 18,21-35

St. Ägidius **Kirchendetektive**
Sieben Schmerzen **Pfarrverbandsmesse zu Erntedank** auf dem Hof der Familie
für die LuV der Pfarreiengemeinschaft

Gottesdienste im Fernsehen: Sonntag, 13.09.2026, 09.30 Uhr aus St. Lamberti in Coesfeld und Sonntag, 09.30 Uhr aus der Heilig-Kreuz-Kirche in Kelheim (ZDF).

Das **Pastoralbüro** in Lülldorf ist am Mittwoch, 09.09.2026 nur vormittags geöffnet.

Mit diesem Wochenende beginnt **Pfarrer Bado** seinen Dienst in den hiesigen Kirchen. Er folgt als priesterliche Unterstützung auf Pater Roy, der von seinem Orden zum 01.09.2026 versetzt wurde.

Im Rahmen der Hl. Messe am Sonntag, 27.09.2026, 09.30 Uhr in St. Matthäus findet die Verabschiedung von Pater Roy statt.

Am kommenden Mittwoch, 09.09.2026 ist die diesjährige **Kevelaer-Wallfahrt**. Da im Bus noch Plätze frei sind, ist eine Anmeldung zur Mitfahrt im Pastoralbüro bis Dienstagmorgen, 08.09.2026 noch möglich.

Am Donnerstag, 10. September 2026, 19.30 Uhr ist im Matthiashaus Rheinstr. 33 ein Informationsabend zur **Erstkommunionvorbereitung**. Dazu sind alle Eltern eingeladen, deren Kinder das dritte Schuljahr besuchen. Bei dem Treffen wird das Konzept vorgestellt und die wichtigsten Unterlagen verteilt.

Die **Kirchendetektive** sind ein Angebot für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren in Sankt Ägidius. Jedes Mal steht ein Fall im Mittelpunkt, der gelöst werden will. Beim nächsten Termin am 13. September 2026 um 10.00 Uhr geht es um die Frage: Wie kam die Geschichte Jesu eigentlich zu uns? Es wird gesungen und gebetet, wir werden uns aber auch kreativ und spielerisch betätigen, um der Antwort auf die Frage näher zu kommen. Die Kinder können mit oder ohne Eltern kommen. Herzliche Einladung!

Der heiße und trockene Sommer hat bewusst gemacht, dass eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist. Mit dem Dank für das, was die Natur uns schenkt, sollte ein achtsamer und vertrauter Umgang mit ihr verbunden sein. Der Hl. Franziskus, der vor 800 Jahren gestorben ist, ist Vorbild für diese Haltung. Wie er wollen wir Gott, den Geber, loben und preisen mit der **Erntedankmesse** am Sonntag, 13.09.2025, 15.00 Uhr auf dem Hof der Familie Hogen, Stockem.

Die Kollekte an diesem Nachmittag und mitgebrachte Lebensmittelspenden werden an die Aktion Tischlein-Deck-Dich weitergeleitet. Nach dem Gottesdienst wird es Kaffee und Kuchen geben und das Katholische Familienzentrum bietet Kreatives für die Kinder an.

Neben der Erntedankmesse wird am kommenden Wochenende eine Hl. Messe am Samstag, 12.09.2026 in St. Ägidius gefeiert.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

Seit vielen Jahren wird vom 01. September bis zum 04. Oktober (Namenstag des Hl. Franziskus) die **ökumenische Schöpfungszeit** begangen. Dieses Jahr steht sie unter dem Leitwort aus dem alttestamentlichem Buch Hiob „Hast du erkannt wie weit die Erde ist?“ (38,18).

Das folgende Gebet ist dem Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, der Initiatoren der Schöpfungszeit entnommen.

Guter Gott,
wie wunderbar ist deine Schöpfung,
fasziniert und staunend betrachten wir Menschen alles Lebendige um uns herum
und fühlen unsere tiefe Verbundenheit mit allen deinen Geschöpfen.
Wie verletzt ist deine Schöpfung,
eigensinnig und ohne Mitgefühl haben wir Menschen allem Lebendigen um uns
herum unseren Stempel aufgedrückt und für uns verzweckt.
Wie bedrohlich ist deine Schöpfung,
erschrocken und zum Teil ratlos erleben wir die Gefährdungen,
denen wir als Menschen in deiner Schöpfung ausgesetzt sind und gegen die wir uns
zu schützen haben.
Wunderbar – verletzt – bedrohlich:
Die Weite, mit der sich deine Geschöpfe gegenseitig erfahren,
gibt Zeugnis von Freiheit und Gebundenheit, Verantwortung und Loslassen,
Angesprochen-Sein und Ansprechbarkeit, die du in deine Schöpfung gelegt hast.
Du hast uns und alle Mitgeschöpfe bei unserem und ihrem Namen gerufen,
wir sind gemeinsam dein.
Tue so le laude la gloria e l'honore et onne benedictione¹.
Ja, dein ist das Lob, die Herrlichkeit und die Ehre und jeglicher Segen.
Amen.

¹ Aus der ersten Strophe des Sonnengesangs von Franz von Assisi.